

FAG-Wirtschaftsabiturienten bringen Welthandel in Tagesschauformat



mst. Wirtschaftliches Handeln im Sektor Ausland nennt sich etwas sperrig ein großer Themenblock, den die Schüler und Schülerinnen des Leistungsfaches Wirtschaft beim Abitur zu bewältigen haben – etwas schlichter gesagt: Es geht um den Welthandel. Die Abiturienten am FAG im Kurs von Dr. Gaby Mandl-Steurer haben dieses Thema im Rahmen von Projektunterricht in eine inszenierte Fernsehendung in Tagesschauformat verpackt. Der Moderator Herr Ose (Lukas Madl) empfing in seinem Studio Experten zum Thema Protektionismus, bi- und multilaterale Verträge und internationale Börsentendenzen sowie einen Fachmann für internationales Arbeitsrecht.

Im Weiteren gab es eine Live-Schaltung nach Ghana und damit verbunden eine Sonderberichterstattung zum Thema Machtungleichgewicht zwischen Entwicklungsländern und Industrieländern

am Beispiel des Hühnermarktes.

Ein Spezialthema lautete zudem: Wem gehört die Arktis? Hier wurde unter anderem die Frage des Global Governance behandelt. Die Themen wurden im Projekt vorgegeben und neben obligatorischen Pflichtaufgaben (Entwicklung und Status quo des Welthandels, Deutschlands Position im Welthandel) in einen groben Aufgabenrahmen gestellt, den die Abiturienten dann kreativ umsetzen konnten.

Neben der Präsentation erstellte jede Gruppe ein Portfolio. Den Schülern gelang es, in ihren Beiträgen die teilweise sehr vernetzten und komplizierten Bereiche des Welthandels anschaulich und an gelungenen Beispielen zu thematisieren und in das Format einer seriösen Nachrichtensendung zu bringen. So war es auch wenig verwunderlich, dass die „Tagesschau“ mit dem Wetterbericht endete und ein verräterisch schwäbisch akzentuierter Meteorologe (Benjamin Klaiher) vor einem „15-Punkte-Hagel“ in der Gegend um Vaihingen an der Enz warnte.